

Workshop II Diversity und Interkulturalität

Auswirkungen der Vielfalt der MitarbeiterInnen auf die betriebliche Suchtarbeit – Methoden und Tools für eine professionelle Beratung

Mitarberschaften werden zunehmend heterogener. Dieser Herausforderung müssen sich heute immer mehr Unternehmen und Organisationen stellen. Als „Diversity“ bzw. „Diversity-Management“ ist dieses Thema bekannt und diskutiert. Ziel ist ein bewusster Umgang mit Vielfalt. Diese umfasst u. a. auch den Aspekt der Interkulturalität, neben Themen wie Gender, Generationenvielfalt oder auch Behinderung.

Was aber bedeutet dieser Trend für die Suchtproblematik in Unternehmen? Gibt es Zusammenhänge und Auswirkungen und wenn ja, welche? Und in welcher Weise betrifft Diversität somit auch die Praxis der Suchtberatung?

Verändert sich unsere Beratungspraxis, wenn wir als Mann eine Frau beraten, als Frau einen Mann, eine für uns ältere Person, eine jüngere, jemanden aus einem anderen, auch kulturell fremden Land, mit einer anderen Religion, vielleicht jemanden mit einer anderen sexuellen Orientierung? Gibt es überhaupt eine vorurteilsfreie neutrale Beratungshaltung? Welche aktuellen Erkenntnisse über Unterschiede im Suchtverhalten von verschiedenen Gruppen gibt es und wie betreffen diese Unterschiede unser Beratungsverhalten?

Der Workshop zeigt Wege für eine zielgerichtete Beratungsarbeit im Zeitalter von „Diversity“ auf.

Inhalte:

- Die Herausforderungen von Diversität und Interkulturalität in Unternehmen und Organisationen
- Die Suchtproblematik unter der Perspektive einer vielfältigen Mitarbeiterschaft: Fakten und Zusammenhänge
- Was sind Vorurteile und wie beeinflussen sie unsere Kommunikation?
- Der professionelle und vorurteilsbewusste Umgang mit Diversität in der Beratung
- Konkrete Übungen mit verschiedenen Methoden

Ziele:

- Wissen und Verständnis über Diversität in Unternehmen und Organisationen
- Professioneller Umgang mit der Vielfalt der Ratsuchenden in der Suchtberatung (z. B. Geschlechterverhalten, Alter und Generationen, unterschiedliche kulturelle und religiöse Hintergründe, u. a. mehr)
- Effektiver Einsatz unterschiedlicher Methoden

Arbeitsweise:

- Sachvorträge
- Praktische Übungen
- Diskussionsrunden
- Arbeitsgruppen
- Kollegiale Beratung

Zielgruppen: Für alle in Unternehmen und Organisationen ehrenamtlich oder hauptberuflich Beratende

ExpertInnen: Dr. Ute Ohme und Robert Göß

Termin: 14.11.2018 (14:00 Uhr) bis 16.11.2018 (13:00 Uhr)

Ort: Fulda

Preis: 1.400,- EUR inkl. MwSt. (1.176,47 EUR und 19% MwSt. 223,53 EUR)
Umfasst Workshopgebühr und –unterlagen, 2 Übernachtungen im EZ sowie Verpflegung

**Mit Ihren Fragen, Wünschen sowie Buchungsanfragen wenden Sie sich bitte an Seefelder Seminare,
Frau Claudia Friedel**